

Liebe Eltern!

Homeoffice – das ist die Devise dieser Tage. Auch wenn es anfangs sehr verführerisch klingt, scheint es bei näherer Betrachtung doch nicht ganz so einfach zu sein, sich selbst zu organisieren, vor allem nicht für Kinder. Wir erwarten von unseren Schützlingen, dass sie sich den Lernstoff selbst einteilen, Arbeitsaufträge eigenständig lesen und verstehen, und dann auch noch am Computer zurechtzukommen. Noch dazu gibt es Fernsehen, Handy, Computerspiele – lauter Angebote, die doch viel verlockender erscheinen als die Arbeitspläne der Lehrer\_innen.

Aus diesen Gründen haben wir Tipps für Sie zusammengestellt, die Ihrer Familie bei der Bewältigung dieser Herausforderung helfen können.

- ❖ Auch wenn Ihr Kind zu Hause lernt, sollte es klar definierte Arbeits- und Freizeit haben. Überlegen Sie, zu welcher Tageszeit es am besten arbeiten kann und legen Sie gemeinsam mit Ihrem Sohn/Ihrer Tochter eine **fixe „Schulzeit“** fest.
- ❖ Am besten gelingt konzentriertes Arbeiten an einem **fixen Platz**. Die Schulsachen sind geordnet. Es gibt keinerlei Ablenkungen (Spielsachen, Handy, Fernseher).
- ❖ **Kurze Pausen** zum Trinken, Luftschnappen... sorgen dafür, dass sich Ihr Kind auf das nächste Schulfach konzentrieren kann.
- ❖ Achten Sie darauf, dass ihr Kind trotz der Einschränkungen **genügend Bewegung** hat.



Sie finden auf unserer Homepage einen Vorschlag für einen **Wochenplan**, der Ihnen und Ihrem Kind dabei hilft, die Schulwoche zu strukturieren und den Überblick nicht zu verlieren.

Wir freuen uns darauf, wenn wir Ihre Kinder hoffentlich bald wieder in unserem Schulhaus von Angesicht zu Angesicht unterrichten dürfen. In der Zwischenzeit werden wir uns bemühen, unsere Schüler\_innen über unsere Lernplattform, per E-Mail und telefonisch zu betreuen.